

---

## Pressemitteilung | Maik Bresan – Öffentlichkeitsarbeit – (03 57 96) 9 71-31

---

5. Oktober 2017

### Einladung zum Feldtag nach Niederschlesien

Der nächste Feldtag innerhalb des grenzübergreifenden Vorhabens „Wissenstransfer für die Landwirtschaft: Anpassung an den Klimawandel in der Euroregion Neiße“ findet am **18. Oktober 2017** auf Versuchsfeldern bei Sulikow in Niederschlesien statt. Fachliche Schwerpunkte sind hier Sortenversuche bei Mais und die pfluglose Bodenbearbeitung.

Das Veranstaltungsprogramm und weiterführende Informationen sind unter [www.bodeninfo.eu](http://www.bodeninfo.eu) in der Rubrik Landnutzung und unter Aktuelles zu finden. Es wird auch eine kostenfreie Mitfahrt im Kleinbus für deutsche Landwirte angeboten. Insbesondere dafür ist eine **Anmeldung bis zum 10.10.2017 unter Tel. 035796/971-24** erforderlich.

Bereits bei den vergangenen drei Feldtagen war das Interesse insbesondere bei den polnischen Landwirten groß. Unterstützung erfährt das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e.V. (CSB) als Projektträger durch das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG). So konnten die beiden Versuchsstandorte in Pommritz und Baruth eingebunden werden. Kooperationspartner in Niederschlesien ist die LAG Partnerschaft Isergebirge; wichtige Unterstützer und Mitglieder der Projektbegleitenden Arbeitsgruppe (PAG) sind auch der Landwirtschaftsbetrieb WORPOL und die Saatgutfirma Osadkowski-Cebulski sp. z.o.o. auf polnischer Seite. Die Zusammenarbeit wird mit Mitteln aus dem Kleinprojektfonds der Euroregion gefördert. Ziel ist eine gesteigerte Sensibilisierung, ein verbesserter Erfahrungsaustausch hinsichtlich notwendiger Anpassungen an die Klimaveränderungen sowie die Vorbereitung einer dauerhaften Zusammenarbeit.



Feldtag in Baruth am 8. Juni 2017